

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 6: Einfamilienhäuser, Ferienhäuser, Gemeinschaftszentren = Maisons familiales, maisons de vacances et centres communautaires = One-family houses, summer houses and community centers

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

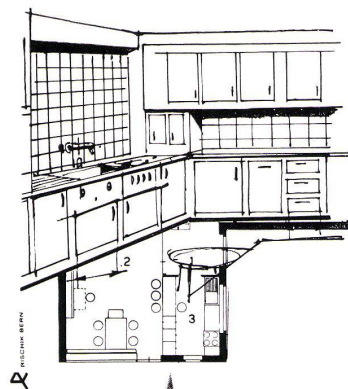
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Architekt als Schöpfer ...



Niedergösgen SO
Tel. 064 314 63

Küchen von morgen

braucht Mitarbeiter, die fähig sind, seine Ideen zu verwirklichen. Im Küchensektor heisst es den Spreu vom Weizen sondern. Küchenbau ist ein junges Gewerbe. «Spezialisten» schiessen wie Pilze aus dem Boden. Auf wen ist Verlass?

BONO spezialisierte sich auf Küchen als dieses Gebiet noch Neuland war. 25 Jahre unerbittliche Materialprüfung, 25 Jahre Entwicklungsarbeit und moderne eigene Werkstätten sichern BONO einen fast unaufholbaren Vorsprung.

BONO-Küchen unterscheiden sich auf den ersten Blick und besonders nach jahrelanger Beanspruchung von jeder gewöhnlichen Einbauküche.

Wenden Sie sich für anspruchsvolle Küchen nach Mass an



für Leute von heute!



Gebr. Tuchs Schmid AG
Frauenfeld



Leichtmetallfenster



Muba Stand 1959

Ob klein oder groß:

Ergotherm-Küchen

werden auf Maß angefertigt

Die Kleinkombination Apartment vereinigt in einem Aggregat auf kleinstem Raum (120 x 60 cm) alle Küchenapparate wie Spültisch, 2 Kochplatten mit Backofen und Boiler und wird in verschiedenen Ausführungen geliefert.

Offerten durch

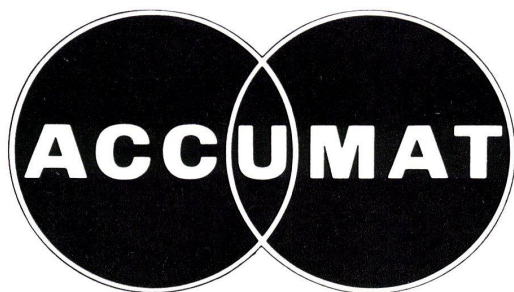
Ergotherm S.A. Biasca

Telefon 092/6 42 06

Der universelle Wärme- Generator für Zentralheizung und Heisswasser



Der ACCUMAT löst aktuelle Probleme für moderne Bauten. Er vereinigt Zentralheizungskessel mit Boiler und ist **universell**, weil er **ohne Umstellung** Öl oder feste Brennstoffe verfeuert. Papier- und Holzabfälle werden bequem beseitigt. Betriebssicher, sehr wirtschaftlich, fast geräuschlos. Hoher Komfort durch die halb- oder vollautomatischen ACCUMAT- **Sicherheitssteuerungen**.



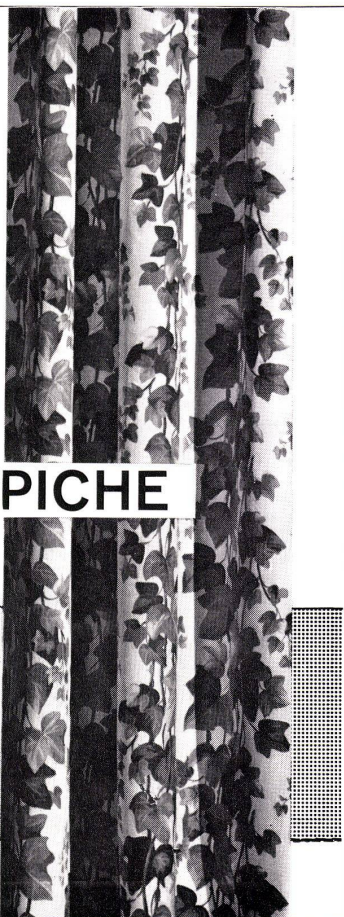
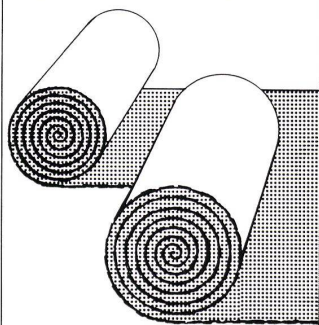
Accum AG Gossau ZH

sandreuter

Marktplatz BASEL

VORHÄNGE

SPANNTEPPICHE



sig-, Senf- und Mayonnaisefabriken, fischverarbeitende Betriebe, Zuckerfabriken, Betriebe der Getränkeindustrie, Wein- und Sektellereien, Brennereien und Likörfabriken, Süßmostereien usw. Ein Protegol-Anstrich von 200 mü Filterstärke wurde mit dem Erichsen-Abrieb-Prüfgerät bei 10 000 Schleifgängen geprüft, wobei das Schleifpapier nach 5000 Schleifgängen ausgewechselt wurde. Der Abrieb war nur geringfügig; er betrug 0,8%. Die praktische Erprobung bewies, daß ein zweifacher Anstrich des Betonfußbodens in einem stark begangenen Labor nach acht Minuten Benutzungsdauer keine Abblätterung oder durchscheuerte Stellen zeigte. Hervorzuheben ist auch die bemerkenswerte UV-Beständigkeit.

H. H.

Mit PVC isoliertes Kupferrohr rationalisiert Installation

Auf dem westdeutschen Markt hat sich ein neues wärmeisoliertes Kupferrohr, dessen Mantel aus PVC (Polyvinylchlorid) nur mit den Spitzen seines Sternprofils am Rohr anliegt, durchgesetzt. Durch die Kombination von Kupferrohr und PVC-Mantel wird der Wärmeübergang auf ein Mindestmaß beschränkt. Die Verwendung von Kupferrohren in der Sanitär- und Installationstechnik hat nach dem Kriege einen stetigen Aufschwung genommen; denn kupferne Rohrleitungen sind durch eine Patina aus Kupferoxydul und basischem Kupferkarbonat an der Metalloberfläche gegen chemische und elektrolytische Korrosion geschützt. So wird namentlich Rohinnenfläche vor Zersetzung und Inkrustierung bewahrt. Das neue Rohr (WICU-Rohr — wärmeisoliertes Kupferrohr), ein neuartiger Werkstoff für den Sanitär- und Installationsmarkt (Kaltwasser- und Warmwasserleitungen, Ölleitungen, Heizungsleitungen, Kälteanlagen, Schiffsbau und Schiffsbetrieb) zeichnet sich aus durch kleinste Wärmeverluste, wirksame Schalldämmung, äußeren Korrosionsschutz gegen alle im Mauerwerk auftretenden Einflüsse, Vermeidung von Schwitzwasserbildung und genau so einfache Verlegung wie die von blankem Kupferrohr. Es entfällt jetzt der Zeitaufwand, der bisher bei Kupferrohren erforderlich war, die mit Glas- oder Steinwolle, Wellpappe u. ä. Material isoliert wurden. Außerdem wird Geld gespart. Der etwa 2 bis 3 mm starke Kunststoffmantel des Kupferrohres wird durch Stege auf Abstand vom Kupferrohr gehalten. Die Zwischenräume werden zwangsläufig von einem Luftpolster ausgefüllt, so daß die stark wärmehemmende Wirkung von Luft und Kunststoff zusam-

men eine sehr gute Isolierung ergibt. Bei Warmwasserleitungen wird auf diese Weise eine beträchtliche Energieersparnis erzielt und bei Kaltwasserleitungen die Neigung zur Schwitzwasserbildung erheblich verringert. Zugleich dämpft der PVC-Stegmantel die Strömungsgeräusche. Der entscheidende Vorteil dieses Rohres liegt aber darin, daß die zeitraubende und damit kostspielige handwerkliche Anbringung der Isolierung entfällt. Bei der Verarbeitung werden die Bögen mühelos mit der Hand kalt geformt. Das Rohr ist für die heute allgemein übliche Unterputzverlegung von Wasserleitungen gut geeignet, da der PVC-Stegmantel gegen Mörtel unempfindlich ist und eine Abriebfestigkeit hat. Der wärmehaltende Kunststoffmantel wirkt also gleichzeitig als Korrosionsschutz für die Außenfläche des Kupferrohres. Der in verschiedenen Farben lieferbare Kunststoffmantel ermöglicht aber auch eine harmonische Installation freiliegend auf dem Verputz. Der Kunststoffmantel ist unempfindlich gegen die im Normalbetrieb auftretenden Temperaturschwankungen. Selbst Frost und kurzzeitige Erhitzung bis zu 120° C gefährden seine Stabilität nicht. Die dafür entwickelte Kunststoffentwicklung aus PVC ist ferner praktisch unbrennbar. Das neuartige Rohr ist mit Außendurchmessern zwischen 6 und 18 mm in endlosen Ringen bis zu etwa 100 m Länge und bis zu 54 mm Außendurchmesser in Stangen von handelsüblicher Länge lieferbar. Abmessungen bis 18×1 mm werden auch in Ringen von 25 m Länge verkauft, die bequem zu transportieren und platzsparend am Lager zu halten sind. Alle Arten von Verbindungen können ohne wesentliche Mehrarbeit ausgeführt werden, da sich der PVC-Stegmantel mit Rohrschneider oder Messer leicht auftrennen und abheben läßt. Zur Herstellung von Verbindungen oder beim Warmbiegen isoliert man das Rohr beim Weichlöten etwa 5 cm von der Verbindungsstelle ab, beim Hartlöten oder Schweißen etwa doppelt so weit. Zum Warmbiegen kann man den PVC-Mantel durch Erwärmen in heißem Wasser so weit dehnen, daß er sich mühelos ganz vom Rohr abziehen läßt. Im Schiffsbau zum Beispiel bietet der abriebfeste Mantel einen guten mechanischen Schutz der Leitungen, und seine fugenlose glatte Oberfläche erleichtert die Sauberhaltung des gesamten Rohrsystems. Bei Verlegung in Schellen sichert zudem der Mantel dem Rohr eine gewisse Längsbeweglichkeit als Ausgleich von Längsdehnungen. Rohrleitungen können in Zukunft bis etwa 18 mm Außendurchmesser vom Ring fertig isoliert genau so einfach verlegt werden, wie dies bei elektrischen Leitungen schon immer üblich war.

Richtpreise für blankes Kupferrohr und WICU-Rohr

Kupferrohr und WICU-Rohr	Blankes Kupferrohr ungef.	WICU-Rohr ungef. Netto-	Verzinktes Stahlrohr ent-	Verzinktes ungef.
Abmessung des blanken Rohres (Außendurchmesser × Wandstärke)	Nettopreis pro Meter bei Bezug von 100 kg	preis pro Meter bei Bezug von 100 Meter	sprechender Durchflußleistung	Nettopreis pro Meter
mm	DM	DM	Abmessung Zoll	feuer- geschweiß los naht-los DM
10 × 1	1.20	1.70	3/8	1.20 1.70
12 × 1	1.50	1.95	1/2	1.70 2.30
15 × 1	1.90	2.40	3/4	2.20 2.70
18 × 1	2.20	2.75	3/4	2.20 2.70
22 × 1	2.70	4.25	1	3.30 3.90
22 × 1,5	3.90	5.20	1	3.30 3.90
28 × 1,5	4.95	6.55	1 1/4	4.20 4.60
35 × 1,5	6.25	8.25	1 1/2	5.10 5.50
42 × 1,5	7.55	10.05	2	7.15 7.25

Stand vom März 1958

Die Abmessungen gleicher Durchflußleistung stehen in einer Reihe. Die Meterpreise für Kupferrohr und WICU-Rohr basieren auf einer Kupfernotierung von DM 200.—. Diese Zahlen basieren auf Großhandelspreisen, die auf Anfrage unverbindlich mitgeteilt wurden. Sie können daher nur

Richtpreise darstellen und mögen von Fall zu Fall Abweichungen nach oben oder unten zulassen. Aber in der Grundtendenz sprechen sie für sich. Sie beweisen sicherlich jedem wirtschaftlich denkenden Unternehmer, daß er alle hier dargelegten Vorteile des blanken Kupferrohres und des WICU-Rohrs nicht zu teuer erkaufte.

H. H.